

# Das Lübecker Manifest für Museen

## Präambel

Unsere Demokratie ist zunehmend herausgefordert. In dieser Situation wollen wir die Museen als vertrauenswürdige und wichtige Orte unserer demokratischen Gesellschaft stärken. Deswegen setzen wir gemeinsam ein Zeichen gegen antidemokratische Tendenzen und bekennen uns klar zu unserem Auftrag und unserer Verantwortung.

Museen hören der Gesellschaft zu und nehmen ihre Impulse ernst, die Unantastbarkeit der Menschenwürde ist dabei nicht verhandelbar. Sie sind Orte, an denen auch schwierige Themen offen diskutiert werden können, um unsere Demokratie zu stützen und neue Wege für die Zukunft zu finden. Wir stehen für Offenheit und das gemeinsame Suchen nach guten Lösungen.

Unser Zusammenschluss über ein gemeinsames Museumsmanifest zeigt auch, wie vielfältig wir sind. Denn auf jeweils andere Art und Weise zeigen wir, woher wir kommen und welche Werte unsere Arbeit leiten.

Dieses Manifest gibt uns eine gemeinsame Basis, die jede Institution mit ihren eigenen Inhalten und Ideen füllen kann.

## 7 Thesen

- 1. Museen tragen gesellschaftliche Verantwortung und stützen unsere Demokratie.**
- 2. Museen vermitteln Erkenntnisse aus der Vergangenheit, um für die Zukunft zu lernen.**
- 3. Museen greifen Konflikte der Gesellschaft auf und setzen auf den Austausch unterschiedlicher Meinungen.**
- 4. Museen öffnen Räume für die Vielfalt der Menschen und ermöglichen Chancen auf Wissenserwerb.**
- 5. Museen inspirieren und laden zum gemeinsamen Erleben ein.**
- 6. Museen kooperieren, um möglichst viele Menschen zu erreichen.**
- 7. Museen sind unverzichtbar.**